Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 50

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Teile Kieselsäure (Quarz), 70 Teile Feldspath, 25 Teile Borsäure werden mit Wasser innig verrührt, darauf getrocknet und bei heller Rotglut vorsichtig gebrannt.

Den Eisenbahnern.

Sei mir gegrüßt, du wackre Schar,
Die treu zusammenhielt!
Ein hehres Beispiel ists fürwahr,
Wo rings Verrat sonst spielt.
Du kämpftest um dein gutes Recht
Und Böses lag dir fern.
Nun hat — ob „Er" gedroht nicht schlecht,
Gesiegt dein guter Stern.
„Sorgt um mein Weib, sorgt um mein Kind!"
Rief einst auch Winkelried.
Heut' bleibt ein Trost nun reich und lind,
Dem, der von hinnen schied.
Wohl machten Weib und Kind dir bang,
Doch bliebst du treu und stark.
Dich ehrt mein Lied, dich preist mein Sang,
Du hast noch Schweizermark.
Fern lag dir jeder Uebermut,
Du warst des Ernsts bewußt;
Nun alles rings im Frieden ruht,
Schlägt hoffnungsfroh die Brust.
Wie freudig thust du nun die Pflicht
Mit doppelt Fleiß und Treu!
Ob Sturm und Wetter graut dir nicht,
Dich stählt die Hoffnung neu.
Es weist so manche Kraftgestalt
Der Bahner stramme Schar,
Doch alle werden mählich alt —
Es bleicht das Lockenhaar.
So ernst nud schwer ist eure Pflicht,
Die Amt und Dienst euch gab:
Auf einer Seite droht Gericht
Und auf der andern Grab.
Befreit bist du nun, wackre Schar,
Von einem schweren Bann.
Du thust die Pflicht das ganze Jahr
Als treuer freier Mann.
Es winkt dir ja ein trautes Heim
Nach schwerer Tageslast,
Und müßt' es einst geschieden sein
Zu ew'ger Ruh' und Rast,
So ziehest du getröstet aus
Von Kindern und von Weib;
Dein treues Sorgen um ihr Haus
Hält fern ihm Not und Leid.
Wird oft dein Dienst dir schwer und bang,
Du folgst dem Ruf der Pflicht;
Schaffst treu dein ganzes Leben lang —
Dich ehre mein Gedicht!

Jakob Reich.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. **Verkaufsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

816. Wer liefert wirklich gute Zinkplatten zum Pressen der Cartons in einer Cartonfabrik?

817. Wer liefert rohe Baumwollabfälle und zu welchem Preis bei regelmäßigen Bezügen in großen Quantitäten?

818. Wer kennt ein Schriftchen, in welchem sich ein nur mit Sekundar- oder Industriebildung ausgestatteter Handwerker oder Unternehmer über Erstellung von (kleinern) Wasserversorgungen Rat und Aufschluß holen kann?

819. Wer ist Abnehmer alter Metalle, als Kupfer, Zink, Zinn, Blei 2c.?

820. Welche schweizerische Kesselschmiede liefert Kühlschiffe und Reservoirs für Bierbrauereien?

821. Werden beim Ausmaß eines Wohnhauses die Untersichten der Trischübel, welche gleich dem Deckenverputz behandelt werden, nicht als Deckenverputz berechnet, wenn der Verputz im Mauerwerk nicht inbegriffen ist?

822. Wer ist Lieferant von Kristallspiegelglas und zu welchem Preis franko Mollis von 150 × 130 cm, eventuell wie hoch käme ein gleich großes Spiegelglas von Doppelglas zu stehen? Offerten erbitten umgehend Gebrüder Schlittler, Mollis (Glarus).

823. Wer liefert ovale, gedrehte Holzformen? Offerten unter Nr. 823 zur Weiterbeförderung an die Expedition ds. Bl.

824. Wer liefert Biermarken?

825. Wo kann man Klauenmehl beziehen?

826. Beschäftige mich gegenwärtig, als früherer Patient, mit der Frage: Welches sind die rationellsten hölzernen Einbandschienen für Gliederknochenbrüche? Eine Verbindung fragl. Schienen mit Gewebestoff, Trikot- oder Gummigewebe, die porös wäre, resp. die Luftzirkulation zum eingebundenen gebrochenen Gliede nicht ausschließt, wäre praktischer und handlicher für den behandelnden Arzt, als wenn jede Schiene einzeln zum Einbinden auf das Bruchstück muß hingehalten werden. Wer liefert solche Gewebe, die sich als das beste erweisen, mit dem die Schienen mittelst Aufleimen rationell verbunden werden können?

827. Wer erstellt Clichés von Geräten aller Art auf billigstem Wege?

828. Welches ist die rationellste Art der Gipsfabrikation und wer liefert entsprechende Einrichtungen?

829. Wer hätte einer mech. Drechslerei, die über genügend Kraft und Maschinen verfügt, Massenartikel zu vergeben? Gefl. Offerten wünscht zu erhalten Rud. Häusermann. mech. Drechslerei, Seengen (Aarg.)

830. Wer hätte einen 1—2pferdigen elektrischen Dynamo billigst zu verkaufen? Offerten gefälligst zu richten an J. Schwab, Tapissier, Fribourg.

831. Wer liefert gedrehte Bindfadenbüchsen (sog. Kapseln) von Ahornholz zum Stellen oder zum Aufhängen?

832. Wer liefert Armbrustpfeile für gewöhnliche und Bollinger-Armbruste?

833. Wer liefert spezialistisch ganz leichte dünne Röhren aus irgend einem Metalle, Durchmesser ca. 7—8 mm, Länge 20 bis 65 cm? Preisangabe per 1000 Stück in jeder Größe oder durchschnittlich.

834. Wünsche gefl. Adressen von Sägenfabrikanten, welche gewalzte Waldsägen mit angeschweißten Angeln liefern. Habe schon solche Waldsägen mit der Fabrikmarke „Krone" und der Aufschrift B. Kleuter, aber ohne Angabe des Ortes, von einer größern Eisenhandlung bezogen. Wünsche nun mit dem Fabrikanten selbst in Verbindung zu treten.

Antworten.

Auf Frage **733.** Hermann Anderegg, Schmied, in Necker (Toggenburg) liefert schöne solide Leichenwagen, komplett fertig. Hätte gegenwärtig einen solchen zum Verkauf fertig.

Auf Frage **758.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Finsterwald, Drechsler, Villigen (Aarg.)

Auf Frage **767.** Als altrenommiertester, leistungsfähigster Fabrikant von Wollwatten ist J. H. Bek, vormals Gebrüder Bek, in Schaffhausen zu empfehlen. Derselbe wünscht mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage **767.** Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Filzfabrik Wyl A. G., Wyl (St. Gall.)

Auf Frage **777.** Wünsche mit Fragestesteller in Korrespondenz zu treten. M. Kennel-Aufdermaur, Schmiedmeister, Ober-Arth.

Auf Frage **778.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence für Rohmetalle und Kupfervitriol.

Auf Frage **782.** Heuergeschirr fabriziert solid und billig Alois Boos, Haag, Amden (Bezirk Gaster).

Auf Frage **783.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence Fried. Krupp Grusonwerk, Spezialfabrik für vollständige Einrichtungen für Knochen-, Gips-, Traß-, Schwerspath- und Oelmühlen, Cement-, Chamotte-, Schmirgel- und Düngerfabriken.

Auf Frage **783.** Die bewährtesten Einrichtungen für Knochenmehl- und Gipsfabrikation nach größten Erfahrungen erstellt U. Ammann, Mühlenbauer in Madiswyl-Langenthal. Zu Ihren Verhältnissen ist bei Neuanlage eine Turbine dem Wasserrad vorzuziehen, weil einfacher, billiger und dauerhafter.

Auf Frage **786.** Seit Jahren fertige ich als Spezialität kupferne polierte Windkessel an für jeden gewünschten Druck und in jeder beliebigen Façon. Der Maschinenfabrik von Herrn A. Schmid, Zürich, habe ich schon viele hunderte geliefert. Kupferschmiede und Konstruktionswerkstätte von P. Huber, Wattwyl.

Auf Frage **787.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf' Generalvertretung für die „Deutsche Phosphorbronze-Industrie", Fabrikation von Dr. Künzel's Original-Phosphorbronze, Rein Aluminium, Aluminium-Bronze, Alum.-Messing, Ferro-Alum.

Auf Frage **791.** W. Kieser, mech.-techn. Werkstätte in Thalweil, befaßt sich als Spezialist mit Berechnung und Erstellung von kleinern Wasserkräften.

Auf Frage **792.** Wenden Sie sich an die Portlandcementfabrik Rozloch.

Auf Frage **795.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Johann Brändle, Spezial-Geschäft für Backofenbau, Theaterstraße Nr. 10, Luzern.

Auf Frage **796.** Stahlbänder liefert aus einer ersten Spezialfabrik: E. Strekeisen, Steckborn.

Auf Frage **797.** Engelbert Möhlen in Crefeld liefert eine ausgezeichnete Substanz, um Kesselstein billig und vorteilhaft zu entfernen.

Auf Frage **802.** W. A. Mäcker, Techn. Bureau, Zürich III, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **802.** Holzbearbeitungsmaschinen neuesten Systems mit Garantie liefert die Maschinenfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen von Gebrüder Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Fragen **802, 804** und **815.** Wenden Sie sich an F. Amberg, Zeughausstr. 7, Zürich III, Vertreter der Maschinenfabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau.

Auf Fragen **803** und **815.** Zur Lieferung von Bandsägen mit Fuß- und Handbetrieb empfiehlt sich die Maschinenfabrik von Gebrüder Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **803.** Hilfsmaschinen für Nichtkraftbetrieb haben ganz wenig Wert. So z. B. kann man einer Bandsäge mit Handbetrieb weder die erforderliche Spannung noch Schnelligkeit geben. Fußbetrieb ist noch schlechter. Fast ähnlich steht es mit den Stemm- und Bohrmaschinen und Fräsen; letztere laufen am leichtesten in 2 harten Körnern und mit Laufstisch. Hat man keine Kraft zur Verfügung, so ist es am besten, das Werkzeug immer gut scharf zu halten und ohne Maschine zu schaffen. J.

Auf Frage **805.** Wenden Sie sich an die Elektr. und Physikalische Fabrik R. Trüb, Dübendorf-Zürich, welche mathematische, geodätische und astronomische Instrumente in saubersten und elegantester Ausführung zu billigem Preise liefert.

Auf Frage **805.** Wenden Sie sich an J. F. Klingelfuß, Wasserwagenfabrik, Aarau.

Auf Frage **805.** Das Nivellieren von Wasserkraft-Anlagen kommt für den Mechaniker nicht gar häufig vor und dann bedient man sich einer großen Bleiwage, von Latten zusammengestellt und versteift, z. B. das wagrechte Stück 3 m lang, das aufrechte, an dem der Senkel hängt, 2 m. Wichtig ist, daß man an den beiden Stirnenden der wagrechten Latte zwei Brettchen befestigt, welche 3 cm über die Latte aufwärts vorstehen und scharfkantig enden. Ob nun die Latte gerade sei oder nicht, hat nichts zu bedeuten, denn man visiert nur über die zwei scharfen Kanten der Brettchen und von diesen mißt man auch die Mitte für den Stift zum Aufhängen des Senkels und das Zeichen, wo der Senkel einstehen soll, die Differenz zwischen den End-Visierpunkten und der dortigen Oberfläche des Wasserlaufes ergibt das Gefälle. Diese einfache Vorrichtung regelrecht angewandt, ist ganz zuverläßig. B.

Auf Frage **807.** Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Parqueterie d'Aigle.

Auf Frage **807.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence für Eisenröhren.

Auf Frage **808.** Maschinenfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen von Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich, liefert Rundhobelmaschinen.

Auf Frage **811.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Aug. Greiner, Schreinermeister, Erstfeld.

Auf Frage **811.** Es wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten M. Amstutz-Heß, Schreiner, Engelberg.

Auf Frage **812.** Für Anschaffung von Messerwellen für Abrichthobelmaschinen wende man sich an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **813.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, welches als Spezialität engl. Schreiner- und Zimmermannswerkzeug in Sätzen und einzeln in nur Ia. Qualität liefert.

Auf Frage **815.** Würde mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. G. Müller, mech. Werkstätte, Möhlin (Aarg.)

Submissions-Anzeiger.

Schreiner- und Malerarbeiten inkl. Mobiliar-Erstellung für das Haus zum Eckstein in Schaffhausen. Pläne, Vorausmaß und Akkordbedingungen sind auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht aufgelegt und es sind Uebernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift „Eckstein" bis spätestens Montag den 9. März an die städtische Bauverwaltung Schaffhausen einzureichen.

Dohlenbau. Die Gemeinde Oberhallau vergibt auf dem Submissionswege das Liefern und Verlegen ohne Verdichtung 116 Stück 60 cm Lichtweite Cementrohr, 80 Stück 45—50 cm Lichtweite Cementrohr; sodann das Verlegen von 46 laufenden Meter 50 cm Lichtweite Cementrohr, welche schon auf dem Bauplatze sind. Das Grabenöffnen von 242 lauf. Meter. Diesbezügliche Eingaben, einzeln oder im ganzen, sind bis den 15. März mit Ueberschrift „Dohlenbau" an J. Tanner, Straßenreferent einzugeben, wo auch die Baubedingungen einzusehen sind.

Kanalisation Winterthur. Für die Ausführung von Sammelkanälen in der Kasernen- Platanen-, äußern Tößthal- und Geiselweidstraße wird Konkurrenz eröffnet. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf im technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis zum 12. März d. J. verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation" dem Bauamte einzureichen.

Wohnhausbau. Herr Schlumpf, Baumeister in Uster eröffnet über sämtliche Arbeiten zu einem in Hirzel in der Nähe des Schulhauses neu zu erstellenden Wohnhause freie Konkurrenz. Plan und Vorausmaß liegen bei Herrn Gemeindschreiber Hoffmann zum „Morgenthal" in Hirzel zur Einsicht auf. Offerten über einzelne Arbeiten oder das gesamte sind Herrn Baumeister Schlumpf einzureichen bis zum 10. März.

Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Malerarbeiten zur Reparatur der Gebäude Nr. 121, 122 und 123 in **Ossingen.** Vorausmaße und Bedingungen liegen beim Friedensrichteramt zur Einsicht offen und sind Eingaben verschlossen bis spätestens den 14. März derselben einzusenden.

Der Kirchturm zu Hagenwil soll harte Bedachung erhalten. Bewerber wollen ihre Eingaben innert 14 Tagen an das Pfarramt richten.

Straßenbau. Die Gemeinde Thalweil eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der neuen Straße: Steinmüller-Schwandel, von Dorfstraße bis Ludretikonerstraße, in einer Gesamtlänge von ca. 680 Meter, Breite 9 Meter (5,40 m Fahrbahn und beidseitige Trottoirs von 1,80 m). Pläne, Längsprofile, Bauvorschriften und Bedingungen, Normalien 2c. können auf der Gemeindratskanzlei eingesehen werden. Offerten sind bis 15. März einzugeben an Herrn Präsident Julius Schwarzenbach in Thalweil.

Maurer-, Steinhauer- und Zimmermannsarbeiten zum Umbau der Kirche in Oberwil (bei Basel). Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift „Kirchbau Oberwil" bis 15. März 1896, nachmittags 6 Uhr, mit Prozentangabe Auf- oder Abgebot an Herrn Gemeindspräsident Anton Hügin in Oberwil, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften einzusehen sind, einzusenden.

Sand- und Kieslieferung. Die Kirchgemeinde Gansingen (Aargau) ist im Falle, eine **neue Kirche** zu bauen. Ueber reinen Kiessand und Kies wird Konkurrenz eröffnet. Angebote über Lieferung ab Sandgrube per Kubikmeter oder per Fuß sind verschlossen mit der Aufschrift „Sand- und Kieslieferung" bis und mit dem 10. März 1896 an den Präsidenten der Baukommission, S. Erdin, einzusenden. Ca. 5—9 Aren Land für eine Sandgrube finden ebenfalls Berücksichtigung.

Wasserversorgung in Hakab bei Nürensdorf (Zch.) 1 Erdarbeiten für ein Reservoir von 100 resp. 120 m³ Inhalt. 2. Betonmauerwerk. 3. Armaturen am Reservoir. 4. Gußröhren und Thonröhrenleitungen. 5. Oeffnen der Leitungsgraben. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht offen bei Herrn Rud. Keller, Gemeindegutsverwalter in Hakab und bei Herrn Jakob Boßhard, Techniker in Oberweil-Bassersdorf. Spezielle Auskunft erteilt letzterer, zu sprechen Samstag, Sonntag und Montag nachmittags. Frist für Eingaben bis 12. März 1896.

Aubach-Korrektion bei Steinebrunn (Thurg.) Die Erdarbeiten für den neuen Aubach, 276 m lang, sowie die nötigen Maurerarbeiten Uebernahmsofferten wollen getrennt a) für die Erdarbeiten, b) für die Maurerarbeiten bis 10. März d. J. an Herrn Gemeindeammann Stäheli in Steinebrunn eingereicht werden, woselbst Plan und Baubeschrieb 2c. eingesehen werden können. Die Flurkommission Egnach.

Die am Schulhause Gommiswald (bei Uznach) vorzunehmenden Neubau- und Reparaturarbeiten, nämlich: Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schindeln- und Spengler-Arbeiten. Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Schulkassier J. Bernet zum „Treuen Bund" eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 16. März schriftlich dem Schulratspräsidenten, hochw. Herrn Pfarrer Füger einzusenden.

Stadtvermessung Rheinfelden. Die Stadtgemeinde Rheinfelden, Kanton Aargau, ist in der Lage, ihr Vermessungswerk vom Jahr 1877 durch Vermarchung und Vermessung des Weichbildes der Stadt, sowie durch Nachtragung verschiedener Mutationen und richtige Nummerierung der Landparzellen 2c. vervollständigen zu lassen. Programm und Vertragsentwurf, welche die einzelnen Arbeiten näher beschreiben, liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf, welche auch bis 12. März 1896 bezügliche Offerten von patentierten Geometern entgegennimmt.

Das Organisationskomitee für das kantonale Sängerfest pro 1896 in Rheineck vergibt die Erstellung der nötigen **Festhütte** in Akkord:

1. Die Aufstellung der vorhandenen Festhütte aus Rundholz, Ergänzung, Erweiterung und Abbruch derselben.
2. Erstellung der Wand- und Dachverschalung nebst Podiumbelage, Tische, Bänke und Aborte.
3. Anbringung der Dachpappe.
4. Die Zuleitung von Brauch- und Trinkwasser zur Festhütte, ca. 250 Meter.

Eingaben sind mit und ohne Lieferung des Brettermaterials zu machen. Bauofferten sind an den Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Bärlocher-Kuster, bis 15. März schriftlich einzureichen. Pläne und Baubeschrieb liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn J. Forster, Schreinermeister, zur Einsicht bereit.

Für Bauschlosser. Der Friedhof auf Staufberg (Aargau) soll auf nördlicher und westlicher Seite der Kirche mit einem eisernen Geländer eingefriedigt werden. Plan und Beschrieb liegen bei Hrn. Ammann Rohr zur Einsicht auf, welchem auch die Uebernahmsofferten für die Erstellung der Sockel oder des Geländers, event. für beides zusammen, bis 15. März 1896 einzureichen sind.